



Erntedankgottesdienst

Bad Eilsen. Das Erste, was dem Besucher nach Betreten des Kirchenraums ins Auge fiel, war der prächtig gestaltete Altarschmuck zum diesjährigen Erntedankfest am 4. Oktober 2020. Neben reichlich Obst und Gemüse waren auch Kaffeebohnen und -säcke, alte Kaffeemühlen, Grundnahrungsmittel wie Reis und Kartoffeln und weiteres zu sehen.

Der Gottesdienstleiter, Evangelist Seeger, stellte die Frage in den Raum, was denn eigentlich alles von Gott komme. Er lud damit ein, auch über diesen besonderen Tag hinaus sich darüber Gedanken zu machen. Wir könnten dankbar sein, für alles was wir haben, insbesondere für die oft vielfältige Auswahl in unserem Land. Doch sprach er auch an, dass wir für manches Erlebte so ganz und gar nicht dankbar seien. Hier empfahl er einen Perspektivwechsel vorzunehmen, da Gott uns auch in und durch schwere Zeiten begleitet habe.

Achtsam mit der Erde umgehen

Priester Jahnke wies in der Copredigt darauf hin, dass es auch darum gehe, acht zu geben auf das, was uns geschenkt wurde, auch in Bezug auf die Erde und ganze Schöpfung. Hierauf wies auch Evangelist Seeger hin, als er sagte: „Gott möchte sensibilisieren, bewusster mit der Natur und den Ressourcen der Erde umzugehen.“ Ableitend von diesen Empfehlungen verwies er auch darauf, sich nicht die Seele „verschmutzen“ zu lassen durch die Zweifelsgedanken anderer Menschen, ob es wohl Gott gebe oder nicht.

Auf den bereits traditionell nach dem Erntedankgottesdienst stattfindenden Brunch wurde in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Pandemie verzichtet.

5. Oktober 2020

Text: ssl

Fotos: US

